

Demonstrationen in Coronazeiten

Beitrag von „Humblebee“ vom 12. Juni 2020 16:19

Natürlich sollten diese Probleme nicht in Vergessenheit geraten und daher finde ich auch die Demos für Menschenrechte sehr gut und vollkommen legitim. Aber - wie [schaff](#) schon sagte - auch hier sollten die Abstands- u. a. Corona-bedingte Regelungen ebenfalls nicht in Vergessenheit geraten. In meinem Heimatort hat das Abstandthalten und Tragen eines MNS scheinbar auf einer Demo mit über 1000 Teilnehmer*innen gut geklappt, in anderen Städten aber nicht (beispielsweise in Berlin war dies ja aufgrund der hohen Teilnehmerzahl nicht möglich, so dass die Demo vorzeitig abgebrochen wurde).